



«Die Zusammenarbeit mit ITRIS One war von Anfang an äusserst professionell. Sie haben für sämtliche Projektphasen gute Konzepte erarbeitet und umgesetzt.»

Laurent Wagner, Leiter ICT, Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER



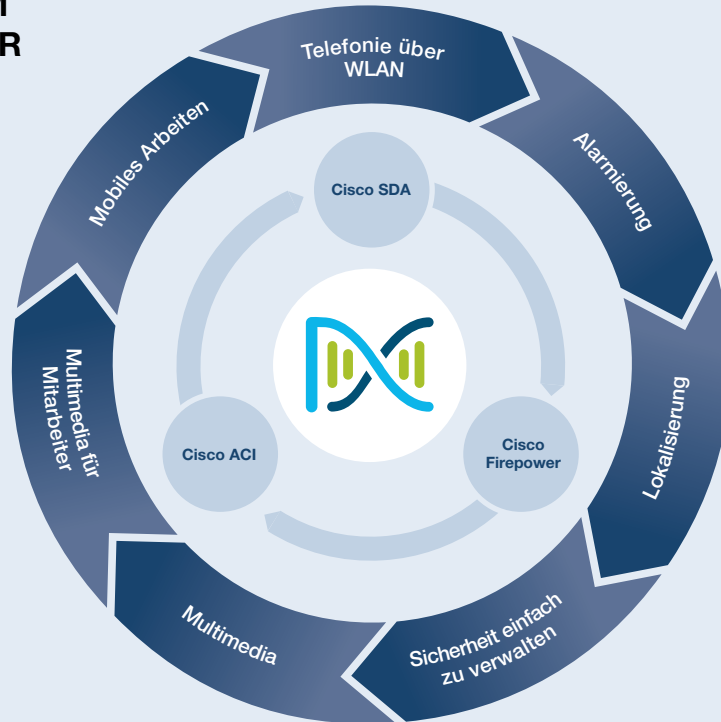
Netzwerkarchitektur der Zukunft

Als eine der ersten Einrichtungen Europas setzt die Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER bei der Netzwerkarchitektur auf Cisco DNA – und profitiert von integrierter Sicherheit, Zuverlässigkeit und einem einfachen Management aller Geräte und Services.

Über 23 000 Quadratmeter Nutzfläche und über 800 Beschäftigte, 176 Patientenzimmer mit 280 Betten, 1655 Türen, 969 Fenster, 11 Aufzüge: Mit dem 2019 bezogenen Neubau vereint die Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER Akutgeriatrie, Rehabilitation und Alterspsychiatrie und gehört damit zu den schweizweit grössten und führenden Einrichtungen für Gesundheit im Alter. Für einen reibungslosen und effizienten Spitalbetrieb wurde die Digitalisierung des Neubaus von Anfang an mitgeplant: FELIX PLATTER verfügt unter anderem über ein Alarmsystem, mit dem Patienten per mobilem Alarmknopf ein Notsignal auslösen können. Die alarmierte Belegschaft erkennt auf dem Smartphone,

wo sich der Patient oder die Patientin gerade befindet, und kann entsprechende Hilfsmassnahmen einleiten. So können Patienten auch geortet werden. Dieser Weglaufschutz kommt – nach ärztlicher Anordnung – etwa bei Demenzkranken zum Einsatz und dient als Sicherheitsmassnahme während des Spitalaufenthalts. Flächendeckendes WLAN erlaubt den Ärzten und Ärztinnen sowie Pflegefachkräften zudem mobiles Arbeiten im ganzen Gebäude – sei es während der Nutzung mobiler Stationswagen oder beim Telefonieren über Voice-over-IP. Im Auditorium abgehaltene Konferenzen können ins ganze Spital übertragen werden, auch wurde ein Gebäudeleitsystem implementiert. →

CISCO DNA IM FELIX PLATTER



Dieser hohe Digitalisierungsgrad bei FELIX PLATTER stellte besondere Anforderungen an die Netzwerkinfrastruktur: «Bei der Wahl der Netzwerkarchitektur waren ein einfaches Management, Geschwindigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit für uns genauso wichtig wie tiefe Betriebskosten», erklärt Laurent Wagner, Leiter ICT FELIX PLATTER. «Für uns war klar: Unsere komplexe IT-Infrastruktur erfordert ein einziges Netzwerk, in dem sämtliche Services des FELIX PLATTER integriert sind und das wir einfach verwalten können.»

Cisco DNA: Sicher, schnell und zuverlässig

Die Wahl fiel letztlich auf Produkte der Digital Network Architecture (DNA) von Cisco, die von ITRIS One implementiert wurden. Als Gesamtsystem umfasst diese

absichtsbasierte Netzwerkarchitektur mehrere Cisco-Hard- und Softwareprodukte, die für einen einwandfreien Betrieb aller im Netzwerk eingebundenen Services dienen:

Cisco DNA Center: Mit dem Cisco DNA Center erhalten IT Administratoren ein zentrales Management-Dashboard, von dem sie sämtliche Netzwerk-Funktionen steuern können. IT-Teams haben die Möglichkeit, Absichten in IT-Richtlinien umzuwandeln, und verwalten somit sämtliche Netzwerkfunktionen und Geräte zentralisiert, schnell, und kostengünstig von einer zentralen Steuerkonsole aus.

Software-Defined Access: Cisco Software-Defined Access (SDA) erlaubt eine End-to-End-Segmentierung, →



«Wir suchten eine einzige Netzwerkarchitektur, die schnell, sicher, effizient und kostengünstig sein sollte. Cisco DNA erfüllt all diese Kriterien.»

Laurent Wagner, Leiter ICT, Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER

mit welcher der Benutzer-, Geräte- und Anwendungsverkehr automatisiert voneinander getrennt werden kann. Der Verwaltungsaufwand wird dadurch auf ein Minimum reduziert: «Dank Cisco DNA setzen wir zwar nur auf eine einzige Netzwerkarchitektur, trotzdem sollen Services und Geräte aus Sicherheitsgründen voneinander getrennt integriert sein», erklärt Wagner. «SD-Access verteilt Netzwerkrichtlinien automatisch auf sämtliche Geräte und Services eines Netzwerksegments, was den Betrieb enorm vereinfacht und die Kosten deutlich senkt.»

Sicherheit: Zum Netzwerkschutz setzt FELIX PLATTER auf eine integrierte Cybersecurity: Als Firewall kommt im Netzwerk Cisco Firepower, für den Schutz der Endgeräte Cisco Umbrella, sowie AMP for Endpoints zum Einsatz. Das IT-Team verwaltet dank Cisco Identity Services Engine (Cisco ISE) und Network Admission Control (NAC) das drahtlose Netzwerk und erzeugt und bearbeitet Nutzer- wie auch Geräteprofile.

Wegweisendes Netzwerk

Mit der Cisco DNA Infrastruktur verfügt FELIX PLATTER über eine der innovativsten Netzwerkarchitekturen überhaupt – und nimmt eine absolute Vorreiterrolle ein: Die universitäre Altersmedizin ist europaweit eine der ersten Einrichtungen, welche die Lösung in diesem Umfang implementiert hat. Kein leichtes Unterfangen – zumal auch der Umzug in den Neubau genau geplant werden musste. «Die grösste Herausforderung war es, das alte Netzwerk mit dem Neubau zu verbinden», erklärt Laurent Wagner. «Da nicht das ganze FELIX PLATTER zur gleichen Zeit, sondern in mehreren

Etappen umgezogen ist, war ein unterbrechungsfreier Doppelbetrieb beider Netzwerke notwendig.» Gerade für die Telefonie über Voice-over-IP und die Ortung von Patienten musste zudem der WLAN-Empfang im gesamten Neubau gewährleistet sein – selbst in den Liftten. Aus diesem Grund war ein bewusst dichtes Netzwerk an Access Points notwendig, das auch einen Ausfall einzelner Zugangspunkte erlaubt, ohne dass der WLAN-Empfang unterbrochen wird.

Optimierte Patientenpflege

Trotz seiner Komplexität war das Projekt ein absoluter Erfolg – nicht zuletzt dank der tatkräftigen Unterstützung von ITRIS One: «Die Zusammenarbeit mit ITRIS war von Anfang an äusserst professionell», hält Wagner fest. «Sie haben für sämtliche Projektphasen gute Konzepte erarbeitet und umgesetzt. Und auch bei später entstandenen Bedürfnissen – wie die Segmentierung des nachträglich integrierten Patientenentertainment-Systems – zeigte sich ITRIS stets flexibel, bot Lösungen für neue Anforderungen an und lenkte das Projekt so stets in geordnete Bahnen.»

Durch Segmentierung, Automatisierung und durchgängige Access-Policies bietet Cisco DNA der Universitären Altersmedizin FELIX PLATTER eine sichere, flexible und skalierbare Netzwerkinfrastruktur. Das einfache, intelligente Netzwerk reduziert Konfigurationsfehler auf ein Minimum. Dies schlägt sich nicht nur in tiefen Betriebskosten nieder: Mit Cisco DNA nutzen Ärzte und Pflegefachkräfte sämtliche Services und Geräte in einem sicheren, zuverlässigen Netzwerk. So trägt Cisco DNA wesentlich zu einem reibungslosen Spitalbetrieb bei – was letztlich auch die Patientenbehandlung optimiert.



KUNDENNUTZEN

- Zentralisierte Verwaltung aller Netzwerkkonfigurationen dank Cisco DNA Center. Absichten werden automatisch in IT-Richtlinien umgewandelt.
- Zusätzlich reduzierter Verwaltungsaufwand dank End-to-End-Segmentierung von Geräten und Services.
- Integrierter Netzwerkschutz.
- Betriebskosten wurden deutlich gesenkt.

DARUM ITRIS

Als einer der führenden Schweizer ICT-Serviceprovider unterstützt ITRIS One AG Ihr Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung modernster IT-Lösungen und Services. Egal, ob leistungsfähiges Datacenter, zeitsparende Kommunikationslösungen, zuverlässige Netzwerke, moderne Workplace- oder wirksame Sicherheitskonzepte: Profitieren Sie von unseren agilen und leistungsfähigen IT-Infrastruktur-Lösungen und unserem breiten, massgeschneiderten Service Portfolio. Dank jahrzehntelanger Erfahrung sind wir Ihr Partner für Business Aligned IT – ob als On Premise-, Managed-, Cloud- oder Hybrid-Cloud-Lösung.

ITRIS ONE AG

ITRIS One AG

Hauptsitz
Industriestrasse 169
CH-8957 Spreitenbach
Tel. +41 56 418 64 64
Mail one@itris.ch
Web www.one.itris.ch

Für Sie vor Ort sind wir ausserdem in weiteren Niederlassungen in Chur, Gland, Gossau, Lamone, Reinach, Tagelswangen, Urtenen-Schönbühl.

